



Von Patrick Heuberger (Text/Fotos)

Während des Zweiten Weltkrieges hat die Schweizer Armee verschiedene Gebirgsflugfelder angelegt. Aufgrund deren Lage konnte das Flugbenzin nicht mit den normalspurigen SBB angeliefert werden. Diese Aufgabe übernahmen diverse meterspurige Privatbahnen. Da nicht genügend Güterwagen für diese Trans-

porte vorhanden waren, bestellten die Bundes-Tank-Anlagen (BTA) in Zollikofen 1948 15 zweiachsige Tankwagen für die Meter-spurbahnen. Die Wagen wurden von der Schweizerischen Waggonfabrik in Schlieren (SWS) hergestellt und erhielten einen Kessel für 17 000 Liter von der Firma Giovanna SA aus Monthey.

Eine Spezialität war, dass die Kupplung einfach ausgetauscht und an die Normen der entsprechenden Bahn des Einsatzgebietes angepasst werden konnte. Wenige waren dies nicht: Schöllenenbahn (SchB), Furka-Oberalp-Bahn (FO), Visp-Zermatt-Bahn (VZ), Rhätische Bahn (RhB), Chemin de fer Montreux Oberland bernois (MOB), Chemins de



Foto: unbekannt, Sammlung Peter Hürzeler

Der RhB-Wagen P 10002 hat bereits ordentlich Patina erhalten, als er am 13. August 1968 in Brig fotografiert wurde.